*Briefkopf Verein*

***Datum***

**Prävention gegen sexualisierte Gewalt im *Verein XY***

*Liebe/r Name,*

am 01.01.2012 ist ein neues Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz soll sicherstellen, dass keine einschlägig vorbestraften Personen in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Der Gesetzgeber hat jetzt für die Aktiven aller Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben, wie z.B. Sportvereine, Kirchen etc., **gesetzlich verpflichtende Rahmenbedingungen** geschaffen.

Was bedeutet das für den *Vereinsname* in Mülheim?

* **Alle hauptamtlich und ehrenamtlich Aktiven des *Vereinsname* ab 14 Jahren müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis im Original vorlegen.**
* **Ausfüllen eines Ehrenkodexes**
* **Ab 01.11.2015 darf niemand, ohne Ausnahme, mehr für den *Vereinsname* tätig sein, der das Führungszeugnis nicht beigebracht hat.**

Diese stringente Verpflichtung bedeutet für uns einen erheblichen bürokratischen Aufwand und von unseren Aktiven ein Höchstmaß an Kooperation, auch wenn ein hohes Ziel hinter dieser Anforderung steht. Aber der Schutz der Kinder ist für den *Vereinsname* ein großes Gut und wir stehen daher hinter dieser Verpflichtung.

Einige Sportvereine in Mülheim haben diese Verpflichtung bereits umfassend umgesetzt.

Ich möchte also dich, *liebe/r Name,* bitten, uns deine Unterlagen so schnell wie möglich,

spätestens aber bis zum 31.10.2015, zukommen zu lassen.

Umsetzung des Gesetzes beim *Vereinsname*:

Wir haben mit *Name des Führungszeugnisbeauftragten* einen Beauftragten bestimmt, der die Führungszeugnisse im Original einsieht und die relevanten Daten gemäß beiliegender Datenschutzerklärung ablegt. Ggf. darüber hinaus gehendende Eintragungen werden weder weitergegeben noch gespeichert. Die Führungszeugnisse müssen alle drei Jahre bzw. mit Volljährigkeit erneuert werden.

Kosten entstehen dir keine. Du wirst an die Neubeantragung erinnert.

Bedenke bitte, dass alle für die Umsetzung verantwortlichen Personen diesen Job ebenfalls ehrenamtlich machen und sie sich die Gesetze hierzu nicht ausgedacht haben.

*Name*, deine To-dos:

1. Beantrage bitte das Führungszeugnis: Dazu nehme bitte das angehängte Dokument „Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt…“ und gehe damit zum Einwohnermeldeamt deiner Heimatstadt Mülheim an der Ruhr und beantrage ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

* Beim Einwohnermeldeamt in MH kann im Internet ein Termin vereinbart werden.
* Mit einer Vollmacht von dir und der „Bestätigung zur Vorlage…“ kannst du auch einen Vertrauten zur Beantragung schicken.
* Solltest du bereits ein erweitertes Führungszeugnis mit Datum vom 01.05.2015 oder jünger haben, gehe zu 3.

**ODER**:

Fülle das Datenblatt „Beantragung Führungszeugnis“ aus und gib es bei *Name des Führungszeugnisbeauftragten* ab, mit diesem bevollmächtigst du *Name des Führungszeugnisbeauftragten*, das Führungszeugnis für dich zu beantragen.

1. Das Führungszeugnis wird dir persönlich zugeschickt!
2. Fülle bitte beiliegende Datenschutzerklärung und den Ehrenkodex aus.
3. Komme mit deinem Führungszeugnis zum *Vereinsname und Anschrift* und zeige *Name des Führungszeugnisbeauftragten* das Führungszeugnis und übergib ihm den Ehrenkodex und die Datenschutzerklärung.
4. Dein Führungszeugnis ist ein vertrauliches Dokument welches du sofort wieder mitnimmst.

Bei Fragen zur Umsetzung wende dich bitte direkt an *Name des Führungszeugnisbeauftragten*.

*Liebe/r Name*, wir danken dir schon jetzt für deine Hilfe!

Mit sportlichen Grüßen